01 **Januar** „Des pas sur la neige“, Préludes, Livre I Claude Debussy
Noriko Ogawa (Klavier) BIS 04:23

02 **Februar** „Arlequin“, aus: „Carnaval“, op. 9 Robert Schumann
Alfred Cortot (Klavier) classica d'oro/public domain 00:43

03 „Pierrot“, aus: „Carnaval“, op. 9 Robert Schumann
Alfred Cortot (Klavier) classica d'oro/public domain 01:08

04 „Pantalon et Colombine“, aus: „Carnaval“, op. 9 Robert Schumann
Alfred Cortot (Klavier) classica d'oro/public domain 00:52

05 **März** „On Hearing The First Cuckoo In Spring“ (Ausschnitt) Frederick Delius
Camerata Wales, Ltg. Owain Arwel Hughes BIS 02:10

06 **April** „Morgenstimmung“, aus: „Peer-Gynt-Suite“, op. 49, Nummer 1
Edvard Grieg Bergen Philharmonic Orchestra, Ltg. Ole Kristian Ruud BIS 04:13

07 **Mai** „Rondo“, aus: Violinsonate Nr. 5, op. 24 Ludwig van Beethoven
Jeno Jando (Klavier), Takako Nishizaki (Violine) public domain 06:02

08 **Juni** „Lied des schwarzen Schwans“ Heitor Villa-Lobos
Philippe Honoré (Violine), Alison Nicholls (Harfe) NAXOS 02:43

09 **Juli** „Die Tuilerien“, aus: „Bilder einer Ausstellung“ Modest Petrowitsch Mussorgski
Chicago Symphony Orchestra, Ltg. Rafael Kubelik NAXOS Classical Archives 01:07

10 **August** „Summertime“ (Ausschnitt), aus: „Porgy and Bess“
George Gershwin, Ira Gershwin, DuBose Heyward
Lehman Engel Orchestra, Ltg. Lehman Engel, Robert Russell Bennett NAXOS 02:27

11 **September** „Die Hebriden“, aus: Konzert Nr. 2, op. 26
Felix Mendelssohn-Bartholdy Swedish Chamber Orchestra,
Ltg. Thomas Dausgaard BIS 06:13

12 **Oktober** „Allegro“, aus: 1. Brandenburgisches Konzert, BWV 1046
Johann Sebastian Bach Bach Collegium Japan, Ltg. Masaaki Suzuki BIS 04:17

13 **November** „Der Winter“ (Einleitung), aus: „Die Jahreszeiten“, Hob. XXI:3
Joseph Haydn Haydn Sinfonietta Wien, Ltg. Manfred Huss BIS 03:56

14 **Dezember** „Weihnachtsoratorium“ (Ausschnitt), BWV 248
Johann Sebastian Bach Bach Collegium Japan, Ltg. Masaaki Suzuki BIS 05:43

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Seit vielen Jahren ist klar, dass klassische Musik für die geistige, persönliche und emotionale Entwicklung von Kindern wichtig ist. Mittlerweile häufen sich die Bemühungen, das kulturelle Erbe auch und gerade in die Kitas zu bringen. Die flächendeckenden Bildungs- und Orientierungspläne empfehlen ebenfalls klassische Musik, um die ästhetisch-kulturelle Bildung zu fördern: Ein Fachgremium in Baden-Württemberg etwa erarbeitet Möglichkeiten, Konzepte und Kooperationen für einen lückenlosen Einsatz klassischer Musik in allen 8000 Kitas und etwa 2500 Grundschulen. Musikkindergärten verfügen mittlerweile über reichhaltige Erfahrungen und auch das „Netzwerk Junge Ohren“ engagiert sich praxisbezogen für die musikalische Bildung von Kindern. Hinzu kommt, dass es laut einer repräsentativen Umfrage der Bertelsmann Stiftung im Jahr 2010 88 % der Befragten für wichtig halten, das Erbe der klassischen Musik an die kommenden Generationen weiterzugeben.

„Mit klassischer Musik durchs Kita-Jahr“ lädt Sie ein, sich gemeinsam mit den Kindern auf eine musikalische Reise durch das Jahr zu begeben. Die vorgestellten Geschichten von fremden Ländern und alten Zeiten sind mal ruhig, mal lebhaft, aber immer angelehnt an die Welt der Kinder. Beim regelmäßigen Spaziergang durch die Welt der klassischen Musik wird eine Vielzahl an sinnlichen Erfahrungen ermöglicht. Mit den vorgestellten Materialien unterstützen Sie die Hörgewohnheiten der Kinder und fördern ihre kommunikativen Fähigkeiten, Kreativität, Rhythmusgefühl sowie das soziale Miteinander. Hörerlebnisse werden mit instrumentalen Improvisationsanregungen und Bastelvorlagen verknüpft, die Konzentration und die Wahrnehmung werden geschult und somit die persönliche Entwicklung jedes Kindes unterstützt. Entdecken und erleben Sie gemeinsam mit den Kindern teils bekannte, teils unbekannte Werke von Johann Sebastian Bach bis George Gershwin auf verschiedene Arten und mit allen Sinnen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!

Ihre

Petra Mengeringhausen

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

06 Januar
Spuren im Schnee
Claude Debussy, „Des pas sur la neige“, Préludes, Livre I

10 Februar
Die Zeit der Masken
Robert Schumann, „Arlequin“, aus: „Carnaval“, op. 9
Robert Schumann, „Pierrot“, aus: „Carnaval“, op. 9
Robert Schumann , „Pantalon et Colombine“, aus: „Carnaval“, op. 9

14 März
Vogelgesang
Frederick Delius, „On Hearing The First Cuckoo In Spring“ (Ausschnitt)

18 April
Morgenstimmung
Edvard Grieg, „Morgenstimmung“, aus: „Peer-Gynt-Suite“, op. 49, Nummer 1

22 Mai
Singen und Springen
Ludwig van Beethoven, „Rondo“, aus: Violinsonate Nr. 5, op. 24

26 Juni
Das hässliche Entlein
Heitor Villa-Lobos, „Lied des schwarzen Schwans“

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

30 Juli
Im Park
Modest Petrowitsch Mussorgski, „Die Tuilerien“, aus: „Bilder einer Ausstellung“

34 August
Sommerzeit
George Gershwin, „Summertime“, aus: „Porgy and Bess“

38 September
Auf hoher See
Felix Mendelssohn Bartholdy, „Die Hebriden“, aus: Konzert Nr. 2, op. 26

42 Oktober
Horn und Gartenschlauch
Johann Sebastian Bach, „Allegro“, aus: 1. Brandenburgisches Konzert, BWV 1046

46 November
Dichter Nebel
Joseph Haydn, „Der Winter“ (Einleitung), aus: „Die Jahreszeiten“, Hob. XXI:3

50 Dezember
Hirten auf dem Weg
Johann Sebastian Bach, „Weihnachtsoratorium“ (Ausschnitt), BWV 248

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

März

Vogelgesang

Fliegende Vögel

Material: Chiffontücher
Instrumente: Metallofon, Xylofon oder Glockenspiel

Die Kinder setzen sich auf den Boden und lauschen den Kuckucksrufen der Aufnahme. Das Kuckucksmotiv erscheint zunächst viermal, nach einer kurzen Pause einmal und schließlich zehnmal hintereinander. Vorschulkinder können dabei mitzählen, wie oft sie den Kuckucksruf hören.

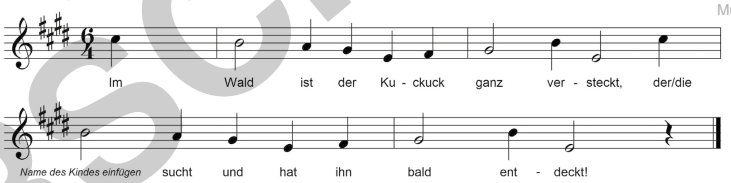
In einem zweiten Durchgang ahmen die Kinder die Vögel nach: Bei jedem Kuckucksruf fliegen ein oder zwei Kinder mit ausgestreckten Armen durch den Raum. Als Flügel bekommen sie an jeden Arm ein Chiffontuch gebunden. Improvisieren Sie auf einem Metallofon, Xylofon oder Glockenspiel beliebig schnelle und langsame Melodien. Je nachdem, welches Tempo erklingt, fliegen die Kinder mit langsamen Flügelbewegungen wie der Storch oder mit schnellen Bewegungen wie der Fink oder die Schwalbe durch den Raum.

Kuckucksrufe

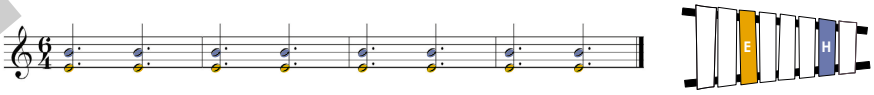
Material: Chiffontücher Instrumente: Stabspiele

Frederick Delius hat in seiner Komposition die Melodie eines norwegischen Volksliedes verwendet. Mit dem folgenden Text eignet es sich als Spiellied:

Text: Petra Mengeringhausen
Musik: Frederick Delius



Begleiten Sie das Lied auf verschiedenen Stabspielen wie Glockenspiel, Xylofon oder Metallofon oder mit Klanggesten: Alle Kinder klatschen abwechselnd im Rhythmus auf die Oberschenkel und in die Hände.



Anleitung: Ein Kind wartet vor der Tür, während sich ein anderes im Raum versteckt. Dieses hat entweder ein Musikinstrument dabei, auf dem es den Kuckucksruf spielt, oder es singt den Ruf. Das erste Kind betritt den Raum, um den Kuckuck zu suchen. Gleichzeitig beginnt die Gruppe, das eben gelernte Volkslied zu singen. Der Kuckuck, der sich versteckt hat, spielt oder singt mehrmals „Kuckuck“. Das erste Kind wird ihn daraufhin schnell finden.

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

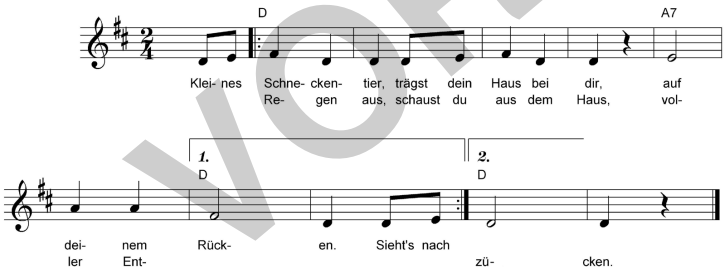
Modest Petrowitsch Mussorgski, „Die Tuilerien“, aus: „Bilder einer Ausstellung“ HB09

VORSCHAU

Kleines Schneckentier

Zum Repertoire einer jeden „nounou“, wie auch heute noch die Kinderfrauen in Frankreich genannt werden, gehört das folgende Kinderlied.

Text und Musik: traditionell



Schneckenspiel zum Lied

Während des Singens stellen die Kinder das Spiellied dar. Für jede Schnecke werden drei Kinder gebraucht. Eins davon stellt das Tier dar und legt sich auf den Boden.

Die anderen beiden Kinder, rechts und links daneben, formen mit ihren Armen das Haus. Dann werden die Rollen getauscht.

Spielen im Park

Neben dem Spielplatz gibt es eine Vielfalt an weiteren Möglichkeiten, in einem Park zu spielen oder Dinge zu entdecken. Lassen Sie die Kinder von ihren Erfahrungen erzählen oder sie aufmalen.

netzwerk lernen

zur Vollversion